



vdgab

Verein Deutscher
Gewerbeaufsichtsbeamter

Arbeitsschutz • Umweltschutz • Verbraucherschutz

Weiterbildungsreise der Sektion XII (Sachsen-Anhalt) des VDGA im Okt. 2015 nach Polen

Die Sektion XII des VDGA hat ein anspruchsvolles Hobby: Das Sammeln von Gruppenbildern während Weiterbildungsreisen. So existieren beispielsweise Gruppenbilder von Bozen, von Wien, von Luzern, von Brüssel, von Luxemburg, von Hamburg, von Kopenhagen, von München, von Dresden, von Darmstadt, von Rheinsberg, ...

Im Oktober letzten Jahres wurde die Sammlung der Gruppenbilder durch ein weiteres Exemplar bereichert. Diesmal war das Ziel der Exkursion unser östliches Nachbarland, es ging nach Wroclaw/Breslau in Polen. Die erste Etappe auf dieser Reise hieß Görlitz. Trotz Regenwetter bezauberte die Neißestadt die Reisenden mit ihren vielen Baudenkmälern. Das innerstädtische Bild wird von Gebäuden der Spätgotik, der Renaissance und des Barocks bestimmt. Die anderthalbstündige Stadtführung konnte nur einen kleinen Einblick in die Vielfältigkeit der Baukunst geben. Danach ging es gleich weiter in die schlesische Hauptstadt, die von den Reisenden am Abend individuell erkundet wurde.

Einen Höhepunkt der Reise stellte der Besuch im polnischen Ausbildungszentrum für Arbeitsinspektoren PIP dar. Die polnischen Gastgeber vermittelten einen interessanten Einblick in den Aufbau der Arbeitsschutzverwaltung sowie in den Ablauf der Ausbildung zum Arbeitsinspektor. Dabei zeigte sich der Vorteil einer zentralen Verwaltung. Alle Arbeitsinspektoren, welche in Polen ihre Kontrolltätigkeit durchführen, werden im Schulungszentrum der PIP einheitlich ausgebildet. Besonders interessant war die anschließende Führung durch das Ausbildungszentrum sowie durch das Gästehaus „Parkhotel“. Der Gebäudekomplex wurde im Jahre 1929 nach Entwürfen von Hans Scharoun geschaffen und war Bestandteil der Werkbundausstellung „Wohnung und Werkraum“. Interessant ging es weiter mit einer Stadtführung. Gleich neben dem Ausbildungszentrum befindet sich das Ausstellungsgebäude der Jahrtausendausstellung, errichtet 1913 von Prof. Hans Poelzig. Die Führung durch die geschichtsträchtige Innenstadt verdeutlichte, welche Anstrengungen notwendig waren, um Wroclaw/Breslau nach dem zweiten Weltkrieg wieder aufzubauen.



Das obligatorische Gruppenbild, diesmal vor der PIP



Schweidnitzer Friedenskirche

wurde das eine oder andere Gruppenbild betrachtet und es kamen viele schöne Erinnerungen auf. Mit dem vierten Reisetag ging unsere interessante Exkursion mit vielen Eindrücken und Erlebnissen sowie mit einem neuen Gruppenbild im Gepäck zu Ende.

Text und Bilder: Guido Koste